

Ⓩ[7012] Demnächst erscheinen in meinem Verlage:

Alte und neue Richtungen in der Geschichtswissenschaft.

I. Ueber geschichtliche Auffassung und geschichtliche Methode
II. Ranke's Ideenlehre und die Jungromantiker.

Von Dr. Karl Lamprecht,
Professor an der Universität zu Leipzig.
Etwa 6 Bogen 8^o.

Eine neue Schrift des durch seine „Deutsche Geschichte“ weithin
bekanntesten Verfassers.

Sie dürfen bei gefälliger Verwendung auf größeren Absatz rechnen.

Vermischte Aufsätze

über

Unterrichtsziele und Unterrichtskunst an höheren Schulen.

Von Dr. W. Münch,
Kgl. Geh. Regierungs- und Provinzial-Schul-Rat.
2. vermehrte Auflage.
Etwa 25 Bogen gr. 8^o.

Die erste Auflage enthielt 9 Aufsätze. Diese lehren durchgesehen und durchweg
verbessert wieder.

Die zweite Auflage bringt 3 neue Aufsätze:

1. Die Pflege des mündlichen deutschen Ausdrucks in unseren höheren Schulen.
2. Sprachgefühl und Sprachunterricht.
3. Das Verhältnis der alten und der neueren Sprachen im Unterricht.

Ich empfehle das Werk Ihrer gefälligen besonderen Beachtung: der Verfasser ist
einer der namhaftesten Schulmänner im deutschen Reich.

Die Willensfreiheit.

Von Dr. Paul Michaelis.
Etwa 5 Bogen gr. 8^o.

Der Verfasser, ein Schüler von Professor Wundt in Leipzig, erörtert die schon oft
aufgeworfene Frage,

ob und inwieweit der Wille des Menschen frei ist,
und sucht eine neue Lösung zu finden.

Leitfaden der Himmelskunde.

Für den Schulgebrauch zusammengestellt
von Dr. H. Jenfner,

Oberlehrer an der Luisenschule zu Berlin.

= Mit 18 Figuren im Text und 1 Sternkarte des nördlichen Himmels. =
Etwa 7 Bogen gr. 8^o.

Der Verfasser will mit diesem praktischen Leitfaden einem vielfach empfundenen Be-
dürfnisse abhelfen. Seine Schrift dürfte allen Fachlehrern willkommen sein.

Deutsche Aufsätze

für die Oberklassen höherer Schulen

entworfen von

Dr. Anton Jonas,

Professor am Stadtgymnasium zu Stettin.
Etwa 10 Bogen gr. 8^o.

Desselben Verfassers

Deutsche Aufsätze für die Mittelklassen höherer Schulen,

erst kürzlich erschienen, haben in der Schulwelt wie bei der Kritik eine freundliche Auf-
nahme gefunden.

Alle diese Unternehmungen Ihrer geneigten Beachtung empfehlend, bitte ich Ihren
Bedarf verlangen zu wollen.

Berlin SW.

H. Gaertner's Verlag
G. Henfelder.

Ⓩ[7063] Verlag von
Rosenbaum & Hart
in Berlin W. 8.

In einigen Tagen erscheint:

Die Stellung der Privatdozenten

von

Dr. J. Jastrow,

Privatdozent für Staatswissenschaften
an der Universität Berlin.

Gr. 8^o. ca. 5 Bogen.

Preis 1 \mathcal{M} ord., 75 \mathcal{S} netto,
70 \mathcal{S} bar. Frei-Exemplare 7/6.

Die in letzter Zeit, namentlich an
den preussischen Universitäten, viel be-
handelte Frage der Stellung der Privat-
dozenten und der Disziplin über die-
selben wird in der angekündigten Bro-
schüre sowohl nach ihrer rechtlichen
Seite als auch nach ihrer sachlichen
Bedeutung für die Unterrichtsverfas-
sung und für die Fortentwicklung der
Wissenschaft in einer für weitere Kreise
berechneten Darstellung behandelt. Be-
sonders ausführlich geht der Ver-
fasser auf das Gutachten von Professor
Hinschius ein und erwidert auf dessen
neueste Verteidigungsversuche. Im An-
hang werden die Erklärung der 53,
Hinschius' und Pfeleiderers Gegen-
klärung abgedruckt, sowie Literatur-
nachweise gegeben.

Wir bitten für dieses zeitgemäße
Werkchen um Ihre thätige Verwen-
dung, besonders machen wir auf das-
selbe die verehrlichen Handlungen in
Universitätsstädten aufmerksam.

Zu Ihren Verschreibungen belieben
Sie den anliegenden Zettel zu be-
nutzen.

Hochachtend

Berlin W. 8,

10. Februar 1896.

Rosenbaum & Hart.